

millesimo quadringentesimo quadragésimo septimo in vigilia beatae Barbarae virginis et martyris nostro maiori sub sigillo praesentibus appenso.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem grossen Siegel des Bischofs an einem Pergamentstreifen

Vogel Leipz. Chron. S. 223. — Schöttgen u. Kreysig diplomat. Nachlese I. S. 81.

No. 229. 1448. 23. Dec.

*Probst Burkard und das Capitel urkunden, dass Peter Grul, Bürger zu Leipzig ein von dem Kloster erkauftes halbes Schock Schildgroschen zur Begebung eines Jahrgedächtnisses überwiesen hat.*

Wir Burkardus prabst der regeler zeu senth Thomas zeu Liptzk senth Augustin ordens, Michael prior, Jacobus senior, Caspar custos, Johannes cantor vnde das ganze capittil des gnanten closters senth Thomas bekennen —, das wir — vorkoufft habben dem vorsichtigen Petir Grul mitburgere zeu Liptzk eyn halb nuwe schogk schildichtir grosschen Friberger muntze in vnsers capittils gutern, wur die gelegen sint, vnde nemlich an eyner wesen hindir der Aldenburg gelegen, die vorgeeziten zeum spittal zeu senth Jorgen gehört had, do von Lorencz Ottirwaß uff der Aldenburg vnd sin bruder virezig nuwe grosschen schildichtir grosschen Friberger muntze pflegin zeu ezinsen, vnde an eynem hafe do selbiß uff der Aldenburg gelegen, den iczunt Heinritze Beer besitztzet, do von er vns ouch zewentzig nuwe schildichter grosschen ierlichin pfeget zeureichen vnde zeugebin, vnde die helfte der gnanten summa zeu der iargeezit er Johannes Hobach selligis gedechniß dynet, dar vor er vns denne gegeben had achtzehen nuwe schogk grosschen Friberger muntze, — vnde des selbige halbe schogk vns zeu ewigen geeziten das zeu gebruchen gegeben had, also das wir obgnanten hern zeu senth Thomas sollen vnde wollen uff den montag vor Caeciliae mit vigilien vnde den dinstag darnoch mit selemessen, addir wen das allir bequemlich syn wirdit vor addir nach, eyn ewiges gedechniß alle iar ierlichin vor die togentsam frawe Gerdrud, Petir Grul selligis gedechniß eliche husfrawe, Petir Grul wen her nw von todes wegen abegegangen ist, — vnde vor andir yrer frunde, die uß yrem geslechte vorstorben sind, in vnserm closter halten als denne gewonlich ist, darczu denne des obgnante halbe schogk vns zeur pitantien dynen sal an alles geuerde. Des zeu orkunde habben wir — vnser prabstie — vnde vnser capittil ingesigil an dissen vnsern offinbriff hengen laßen, der gegeben ist noch Cristi gebort tusent virhundirt iar vnde darnoch in dem acht vnde virezigen iare am montage noch senth Thomas tage des heiligen zewelfboten.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit den Siegeln des Probstes und des Capitels an Pergamentstreifen.